

**Bekanntmachung**  
**des Ministeriums für Finanzen Baden-Württemberg**

über die dritte Teilzahlung 2018  
nach dem Finanzausgleichsgesetz

vom 14. August 2018, Az.: 2-2231.1/132

**I. Bedarfsmesszahlen**

Der Ermittlung der Bedarfsmesszahlen liegen folgende Kopfbeträge zugrunde:

- |   |            |
|---|------------|
| ▪ Grundkopfbetrag nach § 7 Absatz 2 FAG (Gemeinden) | 1 326 Euro |
| ▪ Kopfbetrag nach § 10 Absatz 2 FAG (Landkreise)    | 696 Euro.  |

**II. Sachkostenbeiträge**

Die Sachkostenbeiträge werden auf der Grundlage der Schullastenverordnung 2018 und den Schülerzahlen nach der Schulstatistik 2017 geleistet.

**III. Zahlungsbeträge**

Die Landesoberkasse wird den Gemeinden, Gemeindeverbänden und Schulverbänden als dritte Teilzahlung auf die Zuweisungen für das Jahr 2018 folgende Beträge überweisen:

**A) Schlüsselzuweisungen**

1. an die Gemeinden
  - a) Kommunale Investitionspauschale (§ 4 FAG) 61,90 Euro je gewichteten Einwohner
  - b) nach der mangelnden Steuerkraft (§ 5 FAG)  
51,50 % der vorläufigen Schlüsselzahlen 2018 und  
23,50 % des vorläufigen Unterschieds zwischen der Steuerkraftmesszahl und 60 v.H. der Bedarfsmesszahl
2. an die Stadtkreise (§ 7a FAG) 109,90 Euro je Einwohner

3. an die Landkreise (§ 8 FAG) 52,60 % der vorläufigen Schlüsselzahlen 2018.

**B) Zuweisungen nach § 11 Absatz 1 FAG**

1. an die Stadtkreise 16,49 Euro je Einwohner
2. an die Landkreise  
7,54 Euro je Einwohner der Großen Kreisstädte sowie der Gemeinden, die einer Verwaltungsgemeinschaft nach § 17 LVG angehören,  
12,44 Euro je Einwohner der übrigen Gemeinden
3. an die Großen Kreisstädte  
7,50 Euro je Einwohner der Großen Kreisstädte, die keiner Verwaltungsgemeinschaft nach § 17 LVG angehören und  
3,08 Euro je Einwohner der anderen Großen Kreisstädte
4. an die Verwaltungsgemeinschaften nach § 17 LVG 4,42 Euro je Einwohner.

**C) Zuweisungen nach § 11 Absatz 4 FAG (Ausgleich Sonderbehörden-Eingliederungsgesetz / Verwaltungsstruktur-Reformgesetz / baden-württembergisches Ausführungsgesetz zum Prostituiertenschutzgesetz)**

Die Zuweisungen betragen 367,0 Millionen Euro. Die Mittel werden nach den in § 11 Absatz 4 FAG festgesetzten Anteilsverhältnissen auf die Stadt- und Landkreise aufgeteilt.

**D) Sachkostenbeiträge an die kommunalen Schulträger (§ 17 i.V. mit § 18 a Absatz 2 FAG)**

	Euro je Schüler bzw. Kind
1. Hauptschulen, Werkrealschulen und der Klassen 5 bis 10 der Gemeinschaftsschulen	984,00
2. Realschulen	636,00
3. a) Gymnasien mit Ausnahme der Progymnasien und der beruflichen Gymnasien	630,75
b) Progymnasien	645,75

4.	Schulen besonderer Art	636,00
5.	Berufsschulen sowie Berufsfachschulen und Berufskollegs in Teilzeitunterricht, Sonderberufsschulen sowie Sonderberufsfachschulen in Teilzeitunterricht	392,25
6.	Berufsfachschulen und Berufskollegs sowie Berufsschulen in Vollzeitunterricht, Sonderberufsfachschulen sowie Sonderberufsschulen in Vollzeitunterricht, Berufsoberschulen (Mittel- und Oberstufe), beruflichen Gymnasien	970,50
7.	Grundschulförderklassen	281,25
8.	sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren	
a)	mit Förderschwerpunkt Lernen und der dem Förderschwerpunkt entsprechenden Schulkindergärten	1 648,50
b)	mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und der dem Förderschwerpunkt entsprechenden Schulkindergärten	5 118,00
c)	mit Förderschwerpunkt Sehen und der dem Förderschwerpunkt entsprechenden Schulkindergärten	3 803,25
d)	mit Förderschwerpunkt Hören und der dem Förderschwerpunkt entsprechenden Schulkindergärten	2 961,00
e)	mit Förderschwerpunkt Sprache und der dem Förderschwerpunkt entsprechenden Schulkindergärten	1 541,25
f)	mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung und der dem Förderschwerpunkt entsprechenden Schulkindergärten	4 611,00
g)	mit Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung und der dem Förderschwerpunkt entsprechenden Schulkindergärten	2 109,75
h)	mit dem Förderschwerpunkt Schüler in längerer Krankenhausbehandlung	482,25.

**E) Zuweisungen an die Stadt- und Landkreise zur Durchführung der Schülerbeförderungskostenerstattung (§ 18 Absatz 3 FAG)**

Die zweite Teilzahlung beträgt rd. 96,9 Millionen Euro. Der Jahresbetrag beträgt 193,8 Millionen Euro.

**F) Laufende Zuweisungen für die Unterhaltung und den Neu-, Um- und Ausbau von Straßen, die sich in der Baulast der Landkreise befinden (§ 25 FAG)**

Die Landkreise erhalten

Euro je km

1.	für jeden Kilometer ohne Ortsdurchfahrten bis zu der Zahl, die sich aus der Teilung der Einwohnerzahl durch Tausend ergibt	5 700,00
2.	für jeden weiteren Kilometer bis zu der in Nr.1 genannten Zahl sowie für die Ortsdurchfahrten	7 100,00
3.	für jeden weiteren Kilometer	8 600,00
4.	für die nach dem 31.12.1983 im Rahmen einer Umstufungsaktion zu Kreisstraßen abgestuften Landesstraßen	9 700,00.

**G) Laufende Zuweisungen für die Unterhaltung von Straßen, die sich in der Baulast der Gemeinden befinden (§ 26 FAG)**

Die Gemeinden erhalten

	Euro je km	
1.	für jeden Kilometer Gemeindeverbindungsstraßen	1 900,00
2.	für jeden Kilometer Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen, Landesstraßen und Kreisstraßen	4 600,00
3.	für jeden Kilometer Kreisstraßen (ohne Ortsdurchfahrten)	2 700,00
4.	für jeden Kilometer Kreisstraßen, die nach dem 31.12.1983 im Rahmen einer Umstufungsaktion von Landesstraßen zu Kreisstraßen abgestuft worden sind	5 000,00.

**H) Pauschale Investitionszuweisungen nach § 27 Absatz 1 FAG**

Die pauschalen Zuweisungen nach § 27 Absatz 1 FAG betragen je ha Gemeindefläche 6,30 Euro.

**I) Familienleistungsausgleich (§ 29 a FAG)**

Die Zuweisungen nach § 29 a FAG betragen 367,2 Millionen Euro. Sie werden nach den Schlüsselzahlen für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer auf die Gemeinden aufgeteilt.

**J) Kindergartenlastenausgleich (§ 29 b FAG)**

Der Teilzahlung liegt ein Betrag von 396,4 Millionen Euro zugrunde. Die Verteilung erfolgt nach den Kinderzahlen der Kinder- und Jugendhilfestatistik für das Jahr 2017. Der Jahresbetrag pro umgerechnetem Kind beträgt voraussichtlich rd. 2 314 Euro.

**K) Förderung der Kleinkindbetreuung (§ 29 c FAG)**

Der Teilzahlung liegt ein Betrag von 698,6 Millionen Euro zugrunde. Er basiert auf den Zahlen der Jahresrechnungsstatistik 2016. Die Verteilung erfolgt nach den Kinderzahlen der Kinder- und Jugendhilfestatistik für das Jahr 2017. Der Jahresbetrag pro umgerechnetem Kind beträgt voraussichtlich rd. 14 550 Euro.

**L) Erstattungen nach § 39 Absatz 18 FAG**

Die Erstattungen der Landkreise betragen je

1.	Beamten des mittleren Dienstes	43 180 Euro
2.	Ruhestandsbeamten des mittleren Dienstes	31 520 Euro
3.	Witwe eines Beamten des mittleren Dienstes	19 000 Euro
4.	Beamten des gehobenen Dienstes	55 030 Euro
5.	Ruhestandsbeamten des gehobenen Dienstes	40 170 Euro
6.	Witwe eines Beamten des gehobenen Dienstes	24 210 Euro
7.	Beamten des höheren Dienstes	73 610 Euro.

#### **IV. Finanzausgleichsumlage**

Die Teilzahlungen der Gemeinden und Landkreise auf die Finanzausgleichsumlage betragen 75 % der nach § 1 a Absatz 2 FAG sich ergebenden voraussichtlichen Jahresbeträge.

#### **V. Abrechnung**

Die Leistungen nach den Abschnitten III. und IV. werden je um die Teilzahlungen für das 1. und 2. Vierteljahr 2018 gekürzt.